

Empfehlung zum Krippenstall-Bau

Um das Holz Ihres neu gebauten Krippenstalles optisch „alt“ zu machen empfehlen wir die Behandlung mit grauer Wachsbeize (Best.Nr. **WB125**).

Eine ebenfalls sehr schön alternative wäre das „Flämmen“ der Holzoberfläche:

Arbeitsanleitung

Rustikaler Antiklook für Holz

Rustikalen Charme erhält Holz durch Flämmen. Geeignet für das Flämmen sind alle Nadelhölzer, wie beispielsweise Fichte oder Tanne. Da das Ganze nicht ungefährlich ist, sollte am besten im Freien gearbeitet werden. Um glimmendes Holz zu löschen, kann ein Zimmerpflanzensprüher verwendet werden. Geflämmt wird mit einer Lötlampe. Außerdem brauchen Sie noch eine Draht- oder Wurzelbürste.



Mit Lötlampe das Holz flämmen

Holz, das geflämmt werden soll, braucht vorher nicht geschliffen zu werden. Maschinen- oder Handhobeln reicht als Oberflächenbehandlung. Bei der Flämmarbeit an einer fest eingebauten Wandverkleidung schiebt man eine feuerfeste Platte zwischen Holzwand und Tapete. Die Flamme wird in Faserrichtung langsam hin- und hergeführt, bis die gewünschte Optik erreicht ist.

Geflämmtes Holz bürsten

Nach dem Flämmen wird das Holz gebürstet. Dabei werden die verkohlten Holzbestandteile entfernt und die Oberfläche reliefartig strukturiert. Die harten Jahresringe bleiben dunkel stehen, die weichen dagegen werden herausgekratzt und sind dadurch heller. Wichtig: Immer in Richtung der Fasern bürsten, damit keine Querkratzer entstehen!



Bei Fragen hierzu zögern Sie bitte nicht uns anzurufen!
Wir helfen Ihnen gerne weiter.